

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das VOLKSBLATT gratuliert den Jubilaren und Jubilarinnen recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Samstag

Renate Ospelt, Egertastrasse 26, Vaduz, zum 78. Geburtstag
Frieda Ritter, Fallsgass 249, Mauren, zum 76. Geburtstag

Morgen Sonntag

Helene Sele, Neugasse 2, Vaduz, zum 85. Geburtstag
Martha Dittmar, Torbariet 6, Balzers, zum 78. Geburtstag
Martha Meier, Im Rossfeld 6, Schaan, zum 76. Geburtstag

L'ANGOLO DEGLI ITALIANI

Messe in italiano

Ogni domenica e festa di precetto: Buchs ore 9.00, chiesa parrocchiale; Schaan ore 10.30, chiesa di S. Pietro; Mels ore 18.00, chiesa dei Cappuccini.

Primo sabato del mese: Flums ore 18.00, Justuskirche. Terzo sabato del mese: Balzers ore 18.00, chiesa Mariahilf.

INTERLOTTO

Zahlen vom Freitag

Die 222. Interlotto-Ziehung/PLUSLotto vom 3. März 2000 ergab folgende Gewinnzahlen:
6 aus 49: 2 29 41 42 46 47 Zusatzzahl: 15
6 aus 25: 1 8 17 18 22 24 Zusatzzahl: 4

Neuer Direktor für das HPZ

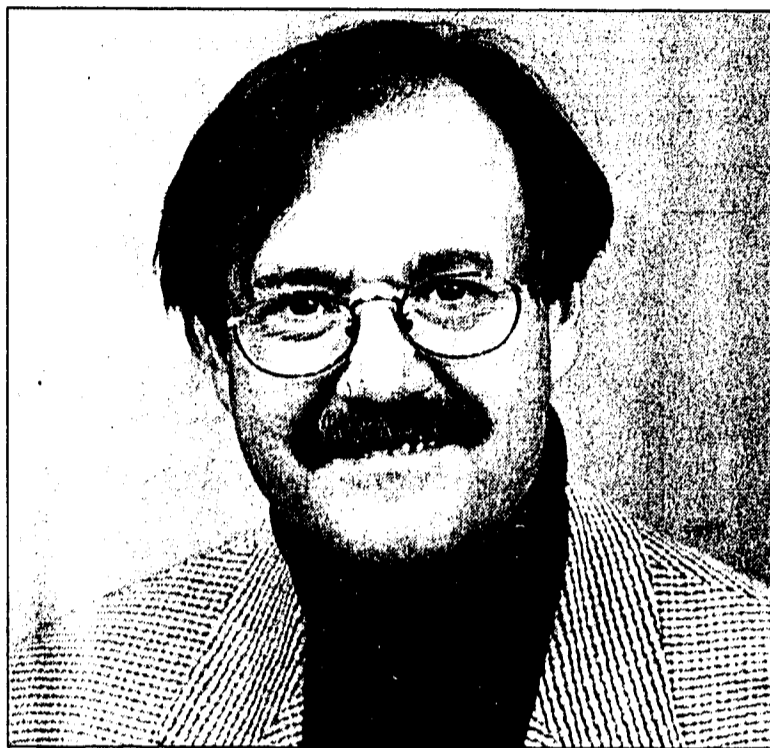
Dr. Arnold Lobeck tritt am 1. August die Nachfolge von Armin Meier an

Der Vorstand des Vereins für heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein hat den Direktor für das Heilpädagogische Zentrum bestellt: Dr. Arnold Lobeck tritt am 1. August 2000 die Nachfolge von dem im vergangenen Jahr verstorbenen Direktor Armin Meier an.

Nach der Erwerbung des Primarlehrerpatentes 1968 studierte Dr. Lobeck an den Universitäten Zürich und Berlin Psychologie und Deutsche Literatur. Diese Studien schloss er 1976 mit dem Doktorat ab.

Daneben sammelte er bereits Berufserfahrungen: Seit 1969 unterrichtete er in den verschiedenen Stufen der Primarschule, danach einige Jahre am Bündner Lehrerseminar in Chur, leitete einige Zeit ein Schul- und Therapieheim, war viele Jahre Leiter des Schulpsychologischen Dienstes des Kantons St. Gallen und unterrichtet seit 1993 an einer Sonderschule im Kanton Zürich, deren Leiter er auch ist.

Dr. Arnold Lobeck publizierte Schriften und Übungshilfen für Kinder mit Rechenschwächen, die im heilpädagogischen Unterricht



Dr. Arnold Lobeck tritt am 1. August die Nachfolge von Armin Meier als neuer Direktor im Heilpädagogischen Zentrum an.

eingesetzt werden. Zudem ist er unter anderem Präsident der Schweizerischen Heilpädagogischen Gesellschaft und Stiftungsrat der Stiftung Palme.

Mit Dr. Arnold Lobeck konnte

das Heilpädagogische Zentrum einen exzellenten Fachmann auf dem Gebiete der Heilpädagogik und einen würdigen Nachfolger für den langjährigen Direktor Armin Meier gewinnen.

Lehrabschlussprüfungen Winter 99/2000

Mit der offiziellen Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse der Lehrabschlussprüfungen vom Winter 1999/2000 ist das Prüfungsjahr 1999 zu Ende gegangen. Im Winter 1999/2000 haben insgesamt 12 Lehrlinge und Lehrtöchter den Anforderungen der Lehrabschlussprüfung entsprochen. Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten kommen aus acht verschiedenen Berufen. Es sind dies: Automechanikerin, Büroangestellte, Coiffeuse, Kaufmännischer Angestellter/Kaufmännische Angestellte, Maurer, Montage-Elektriker, Schreiner. Die Durchfallsquote bei den Winterprüfungen betrug 14,3 Prozent. Wir gratulieren allen erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten zum Fähigkeitszeugnis und wünschen viel Freude, Erfüllung und Erfolg im bevorstehenden Berufsleben (siehe auch Inserat). Amt für Berufsbildung

REKLAME



Glück und Segen zum Achtzigsten!

Heute feiert Ernst Klee in Vaduz seinen 80. Geburtstag

Heute feiert Ernst Klee, Schwefelstrasse 37 in Vaduz, seinen 80. Geburtstag. In seiner behaglichen Wohnstube fühlt man sich wohl beim Gespräch mit einem Jubilar, dem man seine acht Jahrzehnte nie «geben» würde.

Theres Matt

Es zeigt sich, dass arbeitsintensiv und auch wechselvoll verbrachte Jahre geistig und körperlich fit erhalten können. Schon als Schulbub, im Kreise von fünf Brüdern in Winterthur aufgewachsen, wurde ihm eindrücklich die Diskrepanz zwischen Arm und Reich bewusst. Von Frühling bis Herbst verdient er pro Stunde 20 bis 30 Rappen als Balljunge auf Tennisplätzen. Jeweils am Mittwochnachmittag durfte er auf dem Tennisplatz im Park einer Villa dieser Beschäftigung nachgehen, verglich dabei sein Zuhause

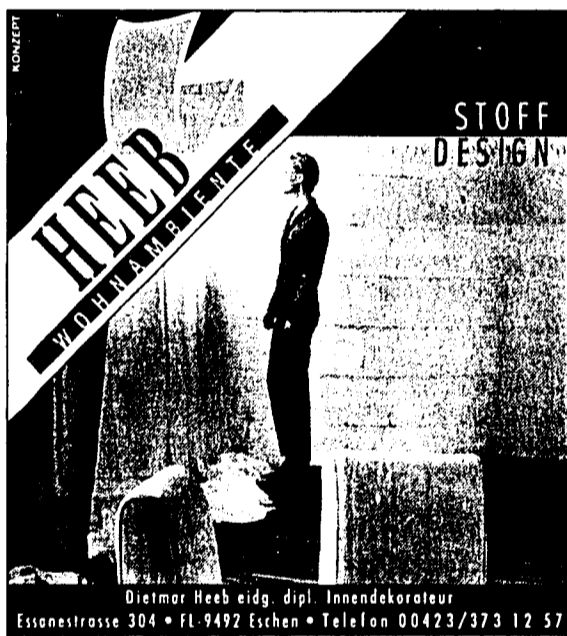


mit dem Luxus dieses Besitzes. Im Winter verkaufte Ernst Klee jeweils am Wochenende Konzert-Billette. Trotz allgegenwärtiger Geldknappheit wurde ihm der Besuch der damals noch nicht obligatorischen dritten Sekundarklasse sowie eine Ausbildung als Autoelektriker ermöglicht. Der kleine Elektrikerbetrieb musste jedoch schliessen, und so absolvierte der Jungmann – wie

sein Vater – eine Lehre als Schlosser, arbeitete daraufhin an verschiedenen Stellen und kam schliesslich als Verkäufer in den Aussendienst. Mit jährlich 40 000 Kilometern auf dem Tacho lernte Ernst Klee als Vertreter – meistens mit Neuheiten im Markt – mit der Zeit die ganze Schweiz bis in die hintersten Seitentäler kennen. Das Tessin und das Bündnerland hatten es ihm besonders angetan. Oft fuhr er durchs Rheintal, machte jeweils Halt im Burg-Café in Vaduz. Sein Wunsch, in Liechtenstein zu arbeiten und zu wohnen, liess sich verwirklichen. Ernst Klee arbeitete während eines Jahres in Schaan, ging dann wieder in den Aussendienst, blieb schlussendlich bis zu seiner Pensionierung am selben Arbeitsplatz. Seine «Ex-Freundin» Ruth Reichle, seit 25 Jahren nun seine Frau, nahm ebenfalls eine Stelle in Vaduz an. Bis zu ihrer Pensionierung spielte der

Jubilar mit Freude und Einsatz den Hausmann, schätzte auch die ihm verbleibende Freizeit, frönte seinen Hobbies: Kochen, Fotografieren, alte Sachen sammeln und Lesen. Vor einigen Jahren gehörten Skifahren, Tennis- und Schach spielen dazu. Ein Computer-Kurs ist des Jubilars vorläufig letzte Weiterbildung. Mit seiner Frau unternimmt der Jubilar alljährlich Reisen – meist in südliche Länder – ist an kulturellem interessiert. Lesen und klassische Musik hören gehören zum Tagesrhythmus, Kontakte mit Verwandten und Bekannten werden gepflegt. Nach dem Geburtstagsfest steht eine Kreuzfahrt in die Karibik auf dem Programm – die Vorfreude steht Frau und Herrn Klee ins Gesicht geschrieben. Wir wünschen frohe Fahrt und vor allem alles Gute zum Geburtstag, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für all die kommende Zeit.

REKLAME



IMPRESSUM

Liechtensteiner Volksblatt

Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
Stv. Chefredaktoren: Manfred Öhri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik), Redaktinn: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Hartmut Neuhaus, Walter Nigg. Sportredaktion: Heinz Zöschbauer, Robert Brüstle. Beilagen: Mario Hech.
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger
Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.
Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöschbauer. Inseratenannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtisch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66. ISDN: +423 237 51 07.
E-Mail-Inserateverkauf: inserate@volksblatt.li.
Kundenberatung Abonnenten: Emerita Büchel (vormittags). Telefon +423 237 51 41.
E-Mail-Abverwaltung: abo@volksblatt.li.
Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5. Telefon: +423 237 51 51. Redaktionssekretariat: Telefon +423 237 51 61.
Telefax Redaktion/Verlag: +423 237 51 55. Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71. Internet: http://www.volksblatt.li. ISDN: +423 237 51 08
Abonnement: Inland und Schweiz jährlich CHF. 179.-; halbjährlich CHF. 95.-; vierteljährlich CHF. 52.-. Für das weitere Ausland: Inlandtarife plus Auslandsporto. Bestellungen bei allen Postämtern oder beim Verlag in Schaan.
Anzeigen-Annahmeschluss: Jeweils am Vortag um 11.00 Uhr.

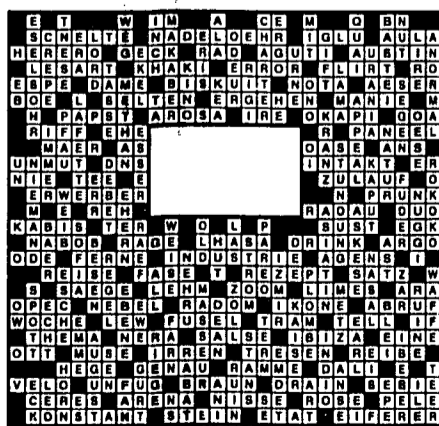
Lösung- Volksblatt -Wochenendrätsel

F A S N A C H T S U M Z U G

Wir gratulieren

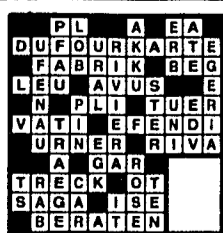
Campiotti Mathilde
Unterfeld 33
9495 Triesen

Das VOLKSBLATT benachrichtigt die Gewinner direkt. Korrespondenz über den Wettbewerb wird nicht geführt.



RÄTSELAUFLÖSUNG

Hier sehen Sie die Rätselaufklärung von gestern Freitag.



NACHRICHTEN

Kindermaskenball

TRIESEN: Am Sonntag, den 5. März um 13.30 Uhr findet traditions-gemäss im Gemeindesaal Triesen der Kindermaskenball statt. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen.
Funkenzunft Triesen Sand

Blutspendeaktion

MAUREN: Am Montag, den 13. März 2000 von 17.30 bis 20.30 Uhr findet im Gemeindesaal Mauren die Blutspendeaktion mit dem Blutspendedienst Feldkirch statt. Alle Spender sind herzlich eingeladen.
Samariterverein
Liechtensteiner Unterland

Kinderhütendienst im Mütterzentrum

SCHAAN: Am Mittwoch, den 8. März 2000 findet im Mütterzentrum Rapunzel von 9 bis 11 Uhr ein Kinderhütendienst statt. Sie können die Zeit für Besorgungen u. ä. oder auch

zur Entspannung nutzen. Für Kinder ab sechs Monaten. Ohne Voranmeldung. Bitte nutzen sie die öffentlichen Parkplätze rund ums Mütterzentrum Rapunzel.

Familien-Frühstück

Im Mütterzentrum Rapunzel wird am Freitag, den 10. März 2000 von 9 bis 11 Uhr gemütlich gefrühstückt. Alle sind ohne Voranmeldung willkommen. Mit Gratiskinderbetreuung. Bitte benutzen sie die öffentlichen Parkplätze rund ums Mütterzentrum Rapunzel.

2. Secondhand-Markt

Unter dem Motto «Frühling-Sommer» startet am Mittwoch, den 15. März von 13 bis 17 Uhr der 2. Secondhand-Markt im Mütterzentrum Rapunzel. Für den Frühling und Sommer werden Kinderkleider, Schuhe, Velo- und Autositze, Wickeltische, Spielsachen sowie andere Artikel für Kinder als auch Damenmode von Müttern für Mütter verkauft. Selbstverständlich steht allen Besuchern die Cafeteria inkl. einer kleinen Kinderecke zur Verfügung.